

## **Ostermontag Lesejahr C 18. April 2022**

Lukas 24,13-35 nach Evangelium in leichter Sprache

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

<b>Texte und Hinweise, Anregungen</b>	<b>Material</b>
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch heute noch einmal festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Ostern ist so ein großes Fest, das wir an 2 Tagen feiern, bzw. die kommenden 50 Tage! Heute hören wir, wie Jesu Freunde traurig von Jerusalem weggingen und Jesus ihnen begegnete...und wie sie ihn erkannten!</p> <p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Jesus war von den Toten auferstanden. Die Freunde wussten, dass das Grab leer ist. Aber die Freunde konnten nicht glauben, dass Jesus auferstanden ist.</p> <p>Zwei von den Freunden waren auf dem Heimweg. Unterwegs redeten die beiden miteinander. Sie sprachen über alles, was mit Jesus passiert ist. Sie waren sehr traurig.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Da kam Jesus zu ihnen.  
Die beiden Freunde merkten nicht, dass es Jesus ist.  
Jesus ging mit ihnen mit.

Jesus hörte zu, was die Freunde erzählten.  
Nach einer Weile fragte Jesus die beiden:  
Was erzählt ihr denn da für Geschichten?

Die Freunde blieben traurig stehen.  
Einer von ihnen sagte zu Jesus:  
Weißt du denn gar nicht Bescheid, was passiert ist?  
Weißt du denn gar nichts von Jesus?  
– Jesus kam von Gott.  
– Jesus hat uns von Gott erzählt.  
– Jesus hat viele Menschen gesund gemacht.  
– Jesus hat viel Gutes getan.  
– Jesus war ein wunderbarer Mensch.  
– Aber dann haben die Politiker Jesus zum Tod verurteilt.  
– Jesus musste am Kreuz sterben.  
– Jetzt ist Jesus schon 3 Tage tot.

Heute Morgen waren einige Frauen beim Grab von Jesus.  
Die Frauen sagen, dass das Grab leer ist.  
Sie sagen sogar, dass Engel beim Grab waren.

Da haben einige andere Freunde nachgeguckt.  
Es stimmt alles genau, was die Frauen gesagt haben.  
Aber keiner hat Jesus gesehen.

Da sagte Jesus zu den beiden Freunden:  
Versteht ihr denn gar nichts?  
Wisst ihr gar nicht, dass mit Jesus alles so sein musste?  
Das hat Gott schon vor vielen 100 Jahren zu den Menschen gesagt.

Ist es für euch so schwer zu verstehen, was Gott gesagt hat?  
Ist es für euch so schwer zu glauben, was Gott gesagt hat?

Jesus fing an, den Freunden alles zu erklären:  
– Dass Gott seinen Sohn schickt.  
– Dass der Sohn von Gott allen Menschen helfen will.  
– Dass die Menschen nicht auf den Sohn von Gott hören wollen.

- Dass die Menschen den Sohn von Gott umgebracht haben.
- Dass Gott seinen Sohn nicht im Grab gelassen hat.
- Dass Jesus wirklich auferstanden ist.
- Dass Jesus zu seinem Vater zurückkehrt.

Als Jesus so erzählte, fingen die beiden Freunde ein wenig an zu verstehen. Ihr Herz brannte vor Freude.

Sie kamen mit Jesus zu Hause an.

Jesus wollte weitergehen.

Die Freunde sagten zu Jesus:

Bitte, bleibe bei uns. Es wird schon dunkel.

Es ist schon spät.

Jesus ging mit den Freunden in ihr Haus.

Die Freunde machten das Abendessen fertig.

Zum Abendessen gab es Brot.

Alle setzten sich an den Tisch.

Die Freunde merkten immer noch nicht, dass es Jesus ist, der bei ihnen war.

Da nahm Jesus vor dem Essen das Brot.

Jesus betete so wie immer.

Jesus gab den Freunden das Brot.

Plötzlich gingen den Freunden die Augen auf.

Sie merkten auf einmal:

Der fremde Mann, der mit uns unterwegs war, ist Jesus selber.

Als die Freunde merkten, dass es Jesus ist, konnten sie ihn nicht mehr sehen.

Sie sagten:

Eigentlich hätten wir das doch bemerken können.

Weil uns das Herz vor Freude brannte.

Weil Jesus so gut von Gott erzählte.

Wir konnten alles verstehen.

Die Freunde freuten sich sehr und gingen wieder den ganzen Weg zurück.

Sie wollten den anderen Freunden erzählen:

Wir haben Jesus gesehen.

Jesus ist wirklich auferstanden.

Die beide wollten erzählen, dass sie Jesus erkannt haben.

– Weil Jesus so gebetet hat wie immer.

– Weil Jesus das Brot geteilt hat wie immer.

Die anderen Freunde freuten sich und sagten:  
Ja, das stimmt.  
Jesus ist wirklich auferstanden.  
Petrus hat Jesus auch gesehen.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-ostermontag>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Wie haben sich die beiden Freunde gefühlt, als sie von Jerusalem weggingen?

-Kennst Du dieses Gefühl?

Wie haben die beiden Jesus erkannt?

Wie fühlten sie sich da? Und was taten sie?

Kennst Du das auch? – wenn Du Dich über etwas riesig freust, willst Du allen davon erzählen.

Was ist Euch eingefallen?  
Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.  
Zum Beispiel:

- *Danke Jesus, dass du lebst.*
- *Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.*
- *Danke Jesus, dass du mit uns Brot teilst.*

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Danke, du bist bei uns.*

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"

*Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme.*

*Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

<p><i>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</i></p> <p><i>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</i></p> <p><i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</i></p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen sich öffnen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser  (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>